

Heddergott Hrabanus (Hans Carl)

Abt von Tholey

* 15. Juni 1913

Dingelstädt/ Thüringen

& dagger; 21. Mai 2005 in
Tholey

bestattet im südlichen
Seitenschiff der Abteikirche Tholey

V.: Johannes

Heddergott, Lehrer; M.: Margarete Stolze

- 1931 Abitur am
Humanistisch-Katholischen Gymnasium in Heiligenstadt
- 1931-1933 Studium der Philosophie
an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Fulda
- 1933 Eintritt in die
Benediktinerabtei Neuburg bei Heidelberg unter Abt Adalbert von Neipperg
- 1934 Übersiedlung in
die Abtei St. Matthias in Trier
- 31. Oktober 1934 Ablegung
der Einfachen Profess
- 1937 Ablegung der Ewigen
Profess
- 2. April 1938
Priesterweihe in Trier; Studium der Theologie in Münster
- 1940-1945
Kriegsteilnehmer; amerikanische Gefangenschaft
- Leitung des Neubeginns
in Tholey, Tätigkeit als Prior, Pfarrer, Ökonom und Cellerar
- August 1956 Wechsel
als Novizenmeister in das Wiener Schottenstift
- 1962 Rückkehr nach
Tholey
- 1962-1974 Dienst im Kloster
Las Condes in Chile
- 1974 Sorge um die
Landwirtschaft in Tholey, u.a. die Schafherde auf dem Schaumberg
- 9. Mai 1976 Wahl zum
Abt von Tholey

- 27. November 1981

Resignation; Hausgeistlicher im Frauenkloster St. Gabriel auf Burg Bertholdstein in der Steiermark

- Auszeichnung mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark

- 1991 Wechsel in die Erzabtei Beuron

- 2001 Rückkehr nach Tholey

Lit.: Heddergott, Hrabanus, in: Biographia Benedictina (Benedictine Biography), Version vom 30.5.2017, URL: http://www.benediktinerlexikon.de/wiki/Heddergott,_Hrabanus

Con